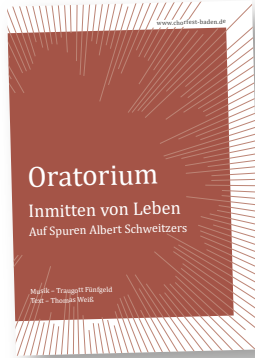


Chorheft 2025



Das Chorheft zum Oratorium „Inmitten von Leben – Auf Spuren Albert Schweitzers“ kann ab Februar 2025 über den e-shop der Evangelischen Landeskirche bestellt werden. www.shop.ekiba.de

Material, um sich selbst vorzubereiten, wird über die Homepage www.chorfest-baden.de zu Verfügung gestellt.

Töne des Friedens

Traugott Fünfgeld (*1971)

J = 118

1. Die Stei - ne lasst lie - gen, die ihr wer - fen wollt. Es
 2. Die Gren - zen reißt nie - der, die ihr ängst - lich baut. Ihr
 3. Die Mau - ern macht e - ben, die zwi - schen euch stehn. Sucht
 4. Die Grä - ben ver - schüt - tet, die ihr um euch legt. Die

3

1. wird nie - mand sie - gen, wenn ihr hasst und grollt. Nach
 2. fin - det euch wie - der, wenn ihr euch ver - traut. Nach
 3. was euch ver - bin - det, fangt an, euch zu sehn. Nach
 4. Welt ist zer - rüt - tet, hofft, dass ihr sie pflegt. Nach

5

1. Tö - nen des Frie - dens sucht al - le Welt, Gott a - ber ist es, der heilt und hält.
 2. Tö - nen des Frie - dens fragt al - le Welt, Gott a - ber ist es, der Mut macht und hält.
 3. Tö - nen des Frie - dens lauscht al - le Welt, Gott a - ber ist es, der auf - hält und hält.
 4. Tö - nen des Frie - dens ruft al - le Welt, Gott a - ber ist es, der hin - schaut und hält.

Text: Thomas Weiß. © Strube Verlag, München



Anmeldung und Kontakt

Ab Januar 2025 ist eine Anmeldung zum Mitsingen beim Oratorium wie auch zum Chorfest möglich über www.chorfest-baden.de
 Wir freuen uns auf Ihre / eure Teilnahme.

Kontakt: achim.plagge@ekiba.de

Veranstalter:



Mitveranstalter:



Gefördert durch:



Partner:

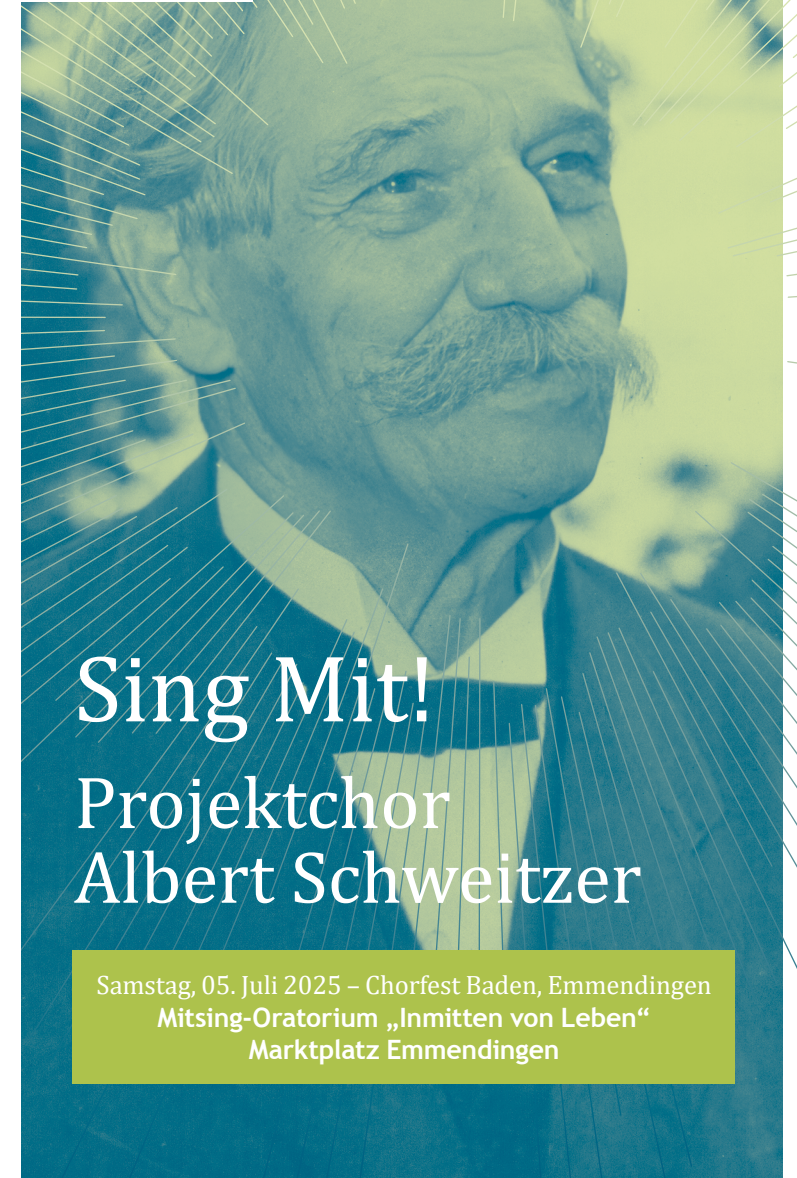


Medienpartner:



www.chorfest-baden.de

CHORfest
BADEN
2025
 Emmendingen



Sing Mit!
Projektchor
Albert Schweitzer

Samstag, 05. Juli 2025 – Chorfest Baden, Emmendingen
 Mitsing-Oratorium „Inmitten von Leben“
 Marktplatz Emmendingen

Der Herausgeber ist für den Inhalt allein verantwortlich.

Unterstützt und gefördert von



Grußwort

zum Oratorium „Inmitten von Leben – Auf Spuren Albert Schweitzers“

Das Albert Schweitzer-Oratorium „Inmitten von Leben“ mit der Musik von Traugott Fünfgeld und mit Texten von Thomas Weiß steht für das, was uns Albert Schweitzer bis zum heutigen Tag und für die Zukunft mit seiner „Ethik der Ehrfurcht vor allem Leben“ zu sagen hat. Erklärtermaßen heißt dieser Grundsatz: „Ich bin Leben, das leben will, inmitten von Leben, das leben will.“

Damit fest verbunden ist Albert Schweitzers „grenzenlose Menschlichkeit im Denken und Handeln“. Sein Denken und Handeln stand unter dieser hohen ethischen Maxime, die seine Wurzeln in der Musik, insbesondere der von Johann Sebastian Bach hat. So ist es naheliegend, dass man Menschen mit Musik gewinnen will, harmonisch und friedvoll zu leben – dies auch in einer Zeit der Krisen und Kriege, der Umbrüche und Neuerungen.

Es gibt Hoffnung und Grund, optimistisch in die Zukunft zu blicken, wenn man die ethischen Grundsätze Albert Schweitzers beachtet und zur Richtlinie des eigenen Handelns werden lässt. Es sind Grundsätze, die der Wahrheit, der Toleranz, dem Frieden, der Geschwisterlichkeit und der Menschlichkeit verpflichtet sind. Wenn wir uns auf diesem Weg mit Achtsamkeit und mit Respekt Mensch und Natur gegenüber bewegen, können wir für uns und die, die nach uns kommen, ein gutes Leben gewinnen. Darum geht es im Albert-Schweitzer-Oratorium, das uns neue Horizonte des Lebens eröffnen will.

Traugott Fünfgelds Chorkomposition **Inmitten von Leben – Auf Spuren Albert Schweitzers** will Menschen jeden Alters singend und hörend für die große, weltverändernde Friedensbotschaft Schweitzers, die so dringend notwendig ist, gewinnen.

Wir wünschen, dass diese Musik im Geiste Albert Schweitzers nachhaltig wirksam sein wird. Viele Förderer und Unterstützer haben die Realisierung des Albert-Schweitzer-Oratoriums, das bundesweit auch an vielen Orten anlässlich des **Albert-Schweitzer-Jahres 2025** erlebt werden kann, ermöglicht. Dazu gehört auch das große Engagement aller an diesem musikalischen Großprojekt Beteiligten. Ihnen allen sei von ganzem Herzen ein übergroßes **Dankeschön** gesagt.

Ihr
Martin Groß

Deutsches Albert Schweitzer Zentrum, Frankfurt am Main

Uraufführung

Die Uraufführung des Oratoriums mit Sänger:innen aus der Ortenau und dem Elsass findet im Rahmen des Chorfestes Baden 2025 in Emmendingen auf dem Marktplatz statt. Der Eintritt ist frei!

Freitag, 04. Juli 2025

18.00 Uhr Uraufführung **Oratorium „Inmitten von Leben – Auf Spuren Albert Schweitzers“**
Traugott Fünfgeld (Musik) und Thomas Weiß (Text)
Marktplatzbühne

Singen Sie mit!

Albert-Schweitzer-Projektchor 2025

Samstag, 05. Juli 2025

13.15 Uhr Probe für das **Mitsing-Oratorium „Inmitten von Leben“**, Marktplatz
14.00 Uhr **Mitsing-Oratorium „Inmitten von Leben“**, Marktplatz
Dauer ca. 75 Minuten

Neben zumeist neukomponierte Stücke treten auch zwei traditionelle Chorsätze: „Wie lieblich sind die Boten, die den Frieden verkündigen“ aus dem Oratorium „Paulus“ von Felix Mendelssohn Bartholdy sowie das „Dona nobis pacem“ aus der h-Moll-Messe von Johann Sebastian Bach.

Probentermine

Die Probentermine für den **Projektchor** finden über die Landeskirche verteilt jeweils von 19.00 – 21.30 Uhr statt und werden von Kirchenmusikdirektor Traugott Fünfgeld und Landeskantor Achim Plagge geleitet. Suchen Sie sich die für Sie günstigen Probenorte heraus. Bitte melden Sie sich dafür über den Reiter „Anmeldung – Projektchorproben“ auf www.chorfest-baden.de an.

März 2025

Mittwoch, 19. März 2025

Freiburg, Thomaskirche, Tullastraße 15

Mittwoch, 26. März 2025

Karlsruhe, Albert-Schweitzer-Saal, Reinhold-Frank-Straße 48

Donnerstag, 27. März 2025

Heidelberg, Hochschule für Kirchenmusik, Hildastraße 8

Mai 2025

Mittwoch, 21. Mai 2025

Freiburg, Thomaskirche, Tullastraße 15

Töne des Friedens

Refrain
Tö - ne des Frie - dens, Stim - men und Schall, Frie - dens - tö - ne: Klingt ü - ber - all!... Dass
Tö - ne des Frie - dens, Stim - men und Schall, und Schall, Frie - dens - tö - ne: Klingt, kling ü - ber - all! Dass
Tö - ne des Frie - dens, Stim - men und Schall, Frie - dens - tö - ne: Klingt ü - ber - all!... Dass

Men - schen sich fin - den, dass Men - schen sich sehn, in Frie - den ver - bin - den, ei - nan - der ver - stehn.
Men - schen sich fin - den, dass Men - schen sich sehn, in Frie - den ver - bin - den, ei - nan - der ver - stehn.

Str. 5
17
5. Den Frie - den ver - spricht, er, Gott brei - tet ihn aus. Ent -
5. Den Frie - den ver - spricht, er, Gott brei - tet ihn aus. Ent -

19
zün - det die Lich - ter, gebt ihm Herz und Haus! Auf Tö - ne des Frie - dens hört
zün - det die Lich - ter, gebt ihm Herz und Haus! Auf Tö - ne des Frie - dens hört

22
al - le Welt, Gott a - ber ist es, der trägt und hält.
al - le Welt, Gott a - ber ist es, der trägt und hält.

D.C. Refrain al Fine

Donnerstag, 22. Mai 2025

Karlsruhe, Albert-Schweitzer-Saal, Reinhold-Frank-Straße 48

Mittwoch, 04. Juni 2025

Heidelberg, Hochschule für Kirchenmusik, Hildastraße 8

Probe Schwarzwald-Baar

Donnerstag, 05. Juni, 19.30 – 21.30 Uhr

Villingen, Pauluskirche, Kalkofenstraße 41

Hauptprobe Karlsruhe

Mittwoch, 25. Juni 2025, 19.30 – 21.30 Uhr

Karlsruhe, Hans-Löw-Saal, Stadtkirche